

# INHALT

Zuvor .....	14
I. ....	14
II. ....	14
III. ....	16
Anlässe .....	18
Redensarten .....	18
Stoßseufzer .....	22
„Mneme“ .....	23
„Bilder“ .....	24
„Lachen und Weinen“ .....	24
„Heimkehr der Soldaten“ .....	24
Die Mutter. ....	25
Das Andere .....	25
Not und Tod .....	26
„Ein Gedicht zielt auf das Gedächtnis“ .....	33
Etymologie .....	37
Annäherungen .....	43
„memory metals“ .....	43
Das Gedächtnis der Tiere. ....	47
Instinkt. ....	47
Dressur .....	49
Prägung .....	50
Gedächtnis .....	53
Innere Uhr. ....	57
Bewußtsein .....	60
„Unbewußtes“ Gedächtnis? .....	63
Engrammschatz des Gedächtnisses .....	64
Das Gedächtnis der Menschen .....	65
„Anschauungsbilder“ .....	65
Traumgedächtnis. ....	67
Mythos .....	78
Metapher. ....	86
Mnemonik. ....	90
Selbstreferenz .....	100
Francis Bacon .....	102
Johann Amos Comenius. ....	108
Ordnung .....	110

Psyche .....	115
Jean-Jacques Rousseau.....	115
Johann Wolfgang Goethe.....	116
Karl Philipp Moritz.....	119
Philosophie .....	133
Immanuel Kant.....	133
<i>Vier philosophische Fragen</i> .....	133
<i>Vier pädagogische Imperative</i> .....	142
<i>Diszipliniere</i> .....	143
<i>Kultiviere</i> .....	149
<i>Zivilisiere</i> .....	156
<i>Moralisiere</i> .....	160
<i>Askese</i> .....	163
Erziehungswissenschaft .....	169
Johann Friedrich Herbart (1776 – 1841) .....	169
<i>Darstellung</i> .....	174
<i>Achtung</i> .....	175
<i>Ein Schlüsseerlebnis?</i> .....	182
<i>Takt</i> .....	184
<i>Gedankenkreis</i> .....	191
<i>Sprache</i> .....	198
<i>Wege</i> .....	205
<i>Grenzen</i> .....	219
<i>Ausklang</i> .....	227
Erfahrungswissenschaft .....	230
Adolph Diesterweg ( 1790 – 1866) .....	230
Forschung .....	235
Hermann Ebbinghaus (1850 – 1909) .....	235
Ernst Meumann (1862 – 1915) .....	239
<i>Gedächtnis</i> .....	240
<i>Funktionen</i> .....	242
<i>Ökonomie</i> .....	244
<i>Lernen</i> .....	248
<i>Aneignen</i> .....	253
<i>Einstellungen</i> .....	254
<i>Beobachten</i> .....	256

<i>Aufmerken</i> . . . . .	264
<i>Behalten</i> . . . . .	266
<i>Reproduzieren</i> . . . . .	275
<i>Memorieren</i> . . . . .	277
<i>Erziehen</i> . . . . .	279
<b>Reformen</b> . . . . .	<b>285</b>
Reformpädagogik . . . . .	287
Grundschule . . . . .	288
Skepsis, Reflexion, Kritik . . . . .	290
Exkurs: Jugendbewegung . . . . .	292
Peter Petersen . . . . .	305
Aktivitäten . . . . .	316
<i>Erleben</i> . . . . .	316
Henri Bergson . . . . .	330
<i>Wahrnehmung</i> . . . . .	332
<i>Assoziationen</i> . . . . .	333
<i>Formen</i> . . . . .	334
<i>Aufmerksamkeit</i> . . . . .	336
<i>Bewusstsein</i> . . . . .	337
Verstehen . . . . .	345
<i>Der Anhalter</i> . . . . .	345
<i>Das Holzpferd</i> . . . . .	346
<i>Verstehen</i> . . . . .	347
<i>Menschenrecht</i> . . . . .	348
<i>„Exemplarisch“</i> . . . . .	350
<i>„Genetisch“</i> . . . . .	352
<i>Sokratisch</i> . . . . .	354
<b>Hermeneutik</b> . . . . .	<b>357</b>
Didaktische Analyse . . . . .	361
Sinn . . . . .	362
Natur . . . . .	364
Biophilie . . . . .	367
Exkurs: „Elemente“ . . . . .	373
Feuer . . . . .	375
<i>Das Element Feuer in den Händen des Menschen</i> . . . . .	378
<i>Erinnerungen an die Kindheit auf dem Lande</i> . . . . .	378
Wasser . . . . .	381
Erde . . . . .	388
<i>Triebkräfte</i> . . . . .	391
<i>Ökologie</i> . . . . .	392
<i>Grenzen</i> . . . . .	393

Psyche .....	115
Jean-Jacques Rousseau .....	115
Johann Wolfgang Goethe .....	116
Karl Philipp Moritz .....	119
Philosophie .....	133
Immanuel Kant .....	133
<i>Vier philosophische Fragen</i> .....	133
<i>Vier pädagogische Imperative</i> .....	142
<i>Diszipliniere</i> .....	143
<i>Kultiviere</i> .....	149
<i>Zivilisiere</i> .....	156
<i>Moralisiere</i> .....	160
<i>Askese</i> .....	163
Erziehungswissenschaft .....	169
Johann Friedrich Herbart (1776 – 1841) .....	169
<i>Darstellung</i> .....	174
<i>Achtung</i> .....	175
<i>Ein Schlüsseerlebnis?</i> .....	182
<i>Takt</i> .....	184
<i>Gedankenkreis</i> .....	191
<i>Sprache</i> .....	198
<i>Wege</i> .....	205
<i>Grenzen</i> .....	219
<i>Ausklang</i> .....	227
Erfahrungswissenschaft .....	230
Adolph Diesterweg ( 1790 – 1866) .....	230
Forschung .....	235
Hermann Ebbinghaus (1850 – 1909) .....	235
Ernst Meumann (1862 – 1915) .....	239
<i>Gedächtnis</i> .....	240
<i>Funktionen</i> .....	242
<i>Ökonomie</i> .....	244
<i>Lernen</i> .....	248
<i>Aneignen</i> .....	253
<i>Einstellungen</i> .....	254
<i>Beobachten</i> .....	256

<i>Aufmerken</i> . . . . .	264
<i>Behalten</i> . . . . .	266
<i>Reproduzieren</i> . . . . .	275
<i>Memorieren</i> . . . . .	277
<i>Erziehen</i> . . . . .	279
<b>Reformen</b> . . . . .	<b>285</b>
Reformpädagogik . . . . .	287
Grundschule . . . . .	288
Skepsis, Reflexion, Kritik . . . . .	290
Exkurs: Jugendbewegung . . . . .	292
Peter Petersen . . . . .	305
Aktivitäten . . . . .	316
<i>Erleben</i> . . . . .	316
Henri Bergson . . . . .	330
<i>Wahrnehmung</i> . . . . .	332
<i>Assoziationen</i> . . . . .	333
<i>Formen</i> . . . . .	334
<i>Aufmerksamkeit</i> . . . . .	336
<i>Bewusstsein</i> . . . . .	337
Verstehen . . . . .	345
<i>Der Anhalter</i> . . . . .	345
<i>Das Holzpferd</i> . . . . .	346
<i>Verstehen</i> . . . . .	347
<i>Menschenrecht</i> . . . . .	348
<i>„Exemplarisch“</i> . . . . .	350
<i>„Genetisch“</i> . . . . .	352
<i>Sokratisch</i> . . . . .	354
<b>Hermeneutik</b> . . . . .	<b>357</b>
Didaktische Analyse . . . . .	361
Sinn . . . . .	362
Natur . . . . .	364
Biophilie . . . . .	367
Exkurs: „Elemente“ . . . . .	373
Feuer . . . . .	375
<i>Das Element Feuer in den Händen des Menschen</i> . . . . .	378
<i>Erinnerungen an die Kindheit auf dem Lande</i> . . . . .	378
Wasser . . . . .	381
Erde . . . . .	388
<i>Triebkäfte</i> . . . . .	391
<i>Ökologie</i> . . . . .	392
<i>Grenzen</i> . . . . .	393

„Beben“ .....	395
<i>Etymologie</i> .....	395
Luft .....	396
Kognitive Wende .....	407
Ikonische Speicherung .....	412
Auditorische Kognition .....	415
Wie wird Sprache verstanden? .....	416
Hans Aebli .....	422
„Felder“ .....	428
Gehirn .....	434
„Leitwissenschaft“? .....	440
Leibseele-Probleme .....	443
Alchimisten .....	444
Hirnforschung .....	446
Gehirnreifung .....	449
<i>Franz Josef Gall</i> .....	449
Hygiene .....	453
Konstruktivismus .....	456
<i>Zum „Durst nach Welt“</i> .....	463
<i>Zum „Unbewussten“</i> .....	464
Schulpädagogischer Einspruch .....	470
Zustimmung zum Schönen? .....	476
Dualistischer Interaktionismus .....	486
Gedächtnis .....	493
Bewusstsein und Selbstbewusstsein .....	498
Tod .....	508
Kultur und Gedächtnis .....	516
Das mimetische Gedächtnis .....	517
Das Gedächtnis der Dinge .....	517
Das kommunikative Gedächtnis .....	525
Das kulturelle Gedächtnis .....	530
Gedächtniskultur .....	536
„auswendig“ .....	548
Kind und Tod .....	563
<i>Friedhof</i> .....	567
<i>Sprechanlässe</i> .....	569

Mühen der Ebenen. . . . .	570
Exkurs: Das Gedächtnis der Generationen und die Modi des Erinnerns . . .	573
Juden - Das Volk des Gedächtnisses. . . . .	576
<i>Soziale Kontexte der jüdischen Lerntraditionen</i> . . . . .	579
<i>Regeln für das Lernen?</i> . . . . .	582
<i>Auf der Suche nach Gemeinsamkeiten der Lernmethoden</i> . . . . .	582
<i>Lernen in der Kindheit</i> . . . . .	583
<i>Lernen im jugendlichen- und Erwachsenenalter</i> . . . . .	584
<i>Lernen im Alter</i> . . . . .	585
Deutsche und Juden werden einander zum Schicksal. . . . .	587
09.11.1938. . . . .	587
16.08.1939. . . . .	587
01.09.1939. . . . .	588
18.10.1939. . . . .	588
17.03.1940. . . . .	588
21.03.1940 – <i>Rede zur Abiturfeier</i> . . . . .	589
„Stolpersteine“ . . . . .	595
Alphabetisierung . . . . .	599
„Umlernen“ . . . . .	603
Steinige Straßen . . . . .	606
Und die Lehrer? . . . . .	613
Disziplin. . . . .	615
Globalisierung. . . . .	617
„Der vermißte Gott“ . . . . .	620
Utopie . . . . .	623
<i>Andreas</i> . . . . .	623
Der freie Wille. . . . .	631
Zum Abschluß. . . . .	639
Hoffnung? . . . . .	640
<i>Roma locuta</i> ... . . . .	641
Zum Gedenken . . . . .	647
Nachwort des Herausgebers. . . . .	648
Literaturverzeichnis . . . . .	651
Abbildungsverzeichnis . . . . .	666